

- I. **Rückblick auf Veranstaltungen**
  - Bachwochen-Empfang
  - Ideenwerkstatt
  - Gespräche/Treffen
- II. **Ausblick auf kommende Veranstaltungen**
  - Publikation
  - Nürnberg-Exkursion
- III. **Zukunft Retti-Palais**

Maximilianstraße 29  
D-91522 Ansbach  
Tel.: 0981 205 96 80  
info@retti-verein.de  
www.retti-verein.de

Sehr verehrte Vereinsmitglieder,

mit den besten Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest senden wir Ihnen, den Mitgliedern unseres Vereins, hiermit den zweiten Newsletter des Jahres.

## I. Rückblick auf Veranstaltungen

Im vergangenen Halbjahr haben wir zwei öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen durchgeführt und zudem einige konstruktive Treffen im Hinblick auf die Zukunft des Retti-Palais gehabt.

Am **8. August** lud der Förderverein zu einem sommerlichen **Empfang** in den Garten des Retti-Palais (ein paar Eindrücke finden Sie rechts). Der Einladung sind nicht nur Ansbacher gefolgt, sondern auch einige überregionale Gäste der Bachwoche. In ihrem Grußwort hob die Oberbürgermeisterin nochmals den hohen kulturgeschichtlichen Wert des Gebäudes hervor. Über die Veranstaltung wurde nicht nur in der FLZ, sondern auch in der Bayerischen Staatszeitung berichtet. Zudem gab es bereits vorab einen langen, reich bebilderten Artikel über das Haus im Almanach der Bachwoche.

Am **21. Juli** fand ein Treffen zwischen **Landtagsabgeordneten** des Arbeitskreises Denkmalschutz und Heimatpflege, Vertretern der Stadtverwaltung und des Fördervereins im Retti-Palais statt. Zustande gekommen war dieses Treffen auf Initiative von Sigrid Schmitt-Bussinger MdL und dem Förderverein. Zielsetzung war auf übergreifender Basis eine Diskussion über den Erhalt des Gebäudes zu führen. Eine Dokumentation der Gespräche finden Sie online (unter „Aktuelles“. – Aus dem Ortstermin resultieren diverse Anfragen im Landtag (u.a. von Herrn Prof. [Uni Lima] Dr. Bauer – Antworten stehen noch aus). Laut einer Pressemitteilung vom 9. Dezember von Frau Schmitt-Bussinger stellt das Landesamt für Denkmalpflege 1,9 Mio Euro für das Retti-Palais in Aussicht. Voraussetzung sei ein denkmalverträgliches Nutzungskonzept. Außerdem wurde Staatsminister Dr. Spaenle zu einem Ortstermin eingeladen.

Vorstand  
Dr. Christian Schoen (Vorsitzender)  
Barbara Danowski (Stellv.)  
Christian Eichinger (Stellv.)  
Nicole Janku (Kassenwart)  
Michael Sichelstiel (Schriftführer)

Beisitzer  
Alexander Biernoth  
Tassilo Freiherr von Falkenhausen  
Rainer Graf von Seckendorff  
Dr. Horst von Zerboni di Sposetti

Amtsgericht Ansbach VR 200641

Bankverbindung  
Sparkasse Ansbach  
IBAN E88 7655 0000 0008 6827 34  
BIC: BYLADEM1ANS

Commerzbank Ansbach  
IBAN DE79 7604 0061 0104 8164 00  
BIC: COBADEFFXXX

Raiffaisen Volksbank eG und Gewerbebank  
IBAN E79 7604 0061 0104 8164 00  
BIC: OBADEFFXX

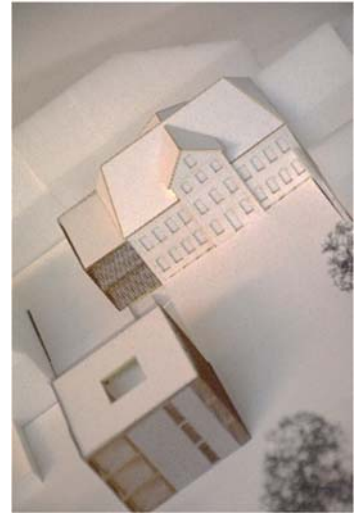


Am **29. Oktober** traf sich der Vorstand mit dem Vorsitzenden der Altstadtfreunde Nürnbergs e.V. zu einem sehr informativen Erfahrungsaustausch. Vereinbart wurde ein Gegenbesuch im kommenden Jahr.

Vom **19.-29. November** fand im LOFT die Ausstellung **Retti-Palais – Ideenwerkstatt** statt. Ziel war es einen kreativen Prozess anzustoßen, für den alle Interessierten selbst Ideen und Anregungen zu einer zukünftigen Nutzung in unterschiedlichster Form artikulieren konnten. Als Inspiration dienten Architekturmodelle, Fotografien und Zeitungsartikel. Die FLZ hat uns für dieses Projekt dankenswerterweise aus ihrem Archiv sämtliche Artikel zum Retti-Palais seit 2001 zur Verfügung gestellt. Diese können gerne in der Geschäftsstelle eingesehen bzw. kopiert werden.

Einige interessante (teilweise neuen) Ideen zur Nutzung:

- Kulturhaus + Kaffeebar
- Architekturmuseum (Zocha, Gabrieli, Retti, Steingruber)
- Raum zum Leben und Wirken Rettis
- Weinkeller



## II. Ausblick auf kommende Veranstaltungen

### Mitgliederversammlung

Am **Donnerstag, 10. März, 18.30** werden wir unsere Mitgliederversammlung abhalten. Bitte reservieren Sie diesen Termin bereits in Ihren Kalendern!

### Publikation

Im ersten Quartal soll die erste Publikation des Vereins erscheinen. Im Fokus steht selbstverständlich die Person des Baumeisters Leopoldo Retti und sein Retti-Palais.

### Fahrt nach Nürnberg

Für das Frühjahr planen wir einen Gegenbesuch bei den Altstadtfreunden in Nürnberg. Einen genaueren Termin geben wir noch rechtzeitig bekannt.

### III. Zukunft Retti-Palais

Die oben genannten Veranstaltungen haben dazu geführt, dass sich das Retti-Palais nicht der öffentlichen Wahrnehmung und damit der politischen Verantwortung entziehen konnte. Durch ständige Gespräche sowohl mit Landtagsabgeordneten als auch mit der städtischen Verwaltung betonten wir immer wieder, dass schnellstmöglich eine Lösung gefunden werden muss. Das ist das mindeste, was der Verein zur Zeit und unter diesen Vorzeichen erreichen kann.

Das vor über einem Jahr vom Stadtrat mehrheitlich beschlossene „Markterkundungsverfahren“ ist noch immer nicht in Gang gesetzt worden. Hiermit soll geklärt werden, ob ein Verkauf des Palais an Dritte in Frage käme. Im privaten Gespräch teilte die Oberbürgermeisterin mit, dass die Ausschreibung im Januar auf den Weg gebracht werden soll. Als Zeitachse nannte sie sechs Monate. Das bedeutet, dass im Sommer 2016 eine Entscheidung herbeiführt werden sollte: Wird das Haus veräußert werden oder gibt es eine Alternative hierzu? Da es bislang auch vom Freistaat (noch) keine ernst zu nehmenden Signale für eine wie auch immer geartete Nutzung gibt, könnte hier der Verein (auch aus Sicht der Stadt) das Haus im Auftrag der Stadt übernehmen. Diese Option, die vom Vorstand bereits grundsätzlich begrüßt wird, wird in der Mitgliederversammlung vorgestellt werden.

Wir danken Ihnen sehr für Ihr Interesse an dem "Projekt Retti" und Ihre Unterstützung bei der Arbeit des Fördervereins. Und so bitten wir Sie herzlich auch für das Jahr 2016: Bleiben Sie an unserer Seite.

Mit den besten Wünschen für schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr verbleiben wir hochachtungsvoll



Christian Schoen

Barbara Danowski